



**Protokoll der 3. Gemeinderatsitzung  
vom 9. März 2023, 19.30 bis 21.40 Uhr  
im Sitzungszimmer Gemeindehaus**

---

|                   |                                   |                      |
|-------------------|-----------------------------------|----------------------|
| <b>Teilnehmer</b> | Bernhard Jöhr                     | Andreas Schluep      |
|                   | Sandra Nussbaumer                 | Adrian Grossenbacher |
|                   | Adrian Schluep                    |                      |
| <b>Protokoll</b>  | Michèle Graf, Gemeindeschreiberin |                      |

---

**Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste der 3. Sitzung vom 09.03.2023 wird einstimmig genehmigt.  
Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 23. Februar 2023 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Donnerstag, den 30. März 2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**19 1.1161 Regionenbildung  
Arbeitsessen Fusion Unterramsern; Offizielle Haltung des  
Gemeinderates zu den Diskussionsthemen gemäss Schreiben  
Unterramsern**

Am Freitag, 31. März 2023, werden Bernhard Jöhr, Sandra Nussbaumer und Andreas Schluap zusammen mit dem Gemeinderat Unterramsern an einem Arbeitsessen zum Thema Fusion von Unterramsern und Messen teilnehmen.

Gemäss Gemeinderat Unterramsern sollen folgende Themenschwerpunkte besprochen werden:

- Zeitlicher Horizont einer Fusion - in welchem Zeitraum könnte eine Fusion mit der Ihrer Gemeinde stattfinden?
- Wie ist das optimale Vorgehen aus Ihrer Sicht/aus Ihrer Erfahrung für eine derartige Fusion?
- Wie sehen Sie die Mitwirkung/Mitbestimmung seitens Unterramsern anfänglich und nach einer Übergangsfrist?
- Wie stehen Sie zu einer Idee "Grossgemeinde" Bucheggberg?

In der Folge bespricht der Gemeinderat Messen die Themenschwerpunkte.

- **Zeitlicher Horizont einer Fusion - in welchem Zeitraum könnte eine Fusion mit der Ihrer Gemeinde stattfinden?**

Erfahrungsgemäss ist eine Fusion zweier oder mehrerer Gemeinden keine wirklich komplexe Angelegenheit. Bereits im Vorfeld können die Konturen einer künftigen Fusionsgemeinde definiert, allenfalls die Gemeindeordnung und/oder die Dienst- und Gehaltsordnung angepasst werden.

Zuerst muss jedoch mit dem Amt für Gemeinden abgeklärt werden wie die Situation ist, wenn eine Gemeinde zwei mögliche Fusionspartner ins Auge gefasst hat und welche Auswirkungen diese Tatsache auf den Fusionsprozess hat.

Folgender Fusionprozess wäre aus Sicht der Gemeinde Messen anzustreben:

2023 Erarbeiten **Fusionskonzept** mit einheitlichem und somit vergleichbarem Aufbau

GV Anfang 2024 **Eintretensentscheid**  
Alle Karten liegen auf dem Tisch. Die Gemeindeversammlung von Unterramsern soll zu beiden Fusionspartnerinnen Eintreten beschliessen können bzw. dürfen. Der Gemeinderat Messen erachtet es als ungünstig, wenn der Gemeindeversammlung nur eine mögliche Fusionspartnerin präsentiert würde.

Herbst 2024 **Urnenabstimmung**  
Der finale Entscheid wird an der Urne gefällt. An der Urne könnten auch beide Projekte angenommen und mittels Zusatzfrage ein Entscheid erwirkt werden. Ausser eine der Fusionspartnerinnen ist schon vorher aus dem Rennen gefallen (z. B. Nichteintreten auf Seite Gemeinde Messen).

**Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.. Sitzung vom Fehler!  
Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.**

**Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.. Sitzung vom Fehler!  
Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.**

Frühjahr 2025      Ende Legislatur / **Wahl neuer Gemeinderat**  
Die jetzige Legislatur endet Mitte 2025. Somit könnte knapp ein halbes Jahr nach der Fusion ein neuer Gemeinderat eingesetzt werden mit Vertretern u.a. aus Unterramsern.

Der Gemeinderat Messen ist überzeugt, dass mit einem gewissen Effort eine mögliche Fusion bis Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen werden könnte.

- **Wie ist das optimale Vorgehen aus Ihrer Sicht/aus Ihrer Erfahrung für eine derartige Fusion?**

Folgende Punkte sind für eine Fusion unabdingbar:

- Zusammentragen von Fakten der möglichen Fusionspartnerinnen nach vergleichbaren Grundlagen
- Auslegeordnung und Vergleich von Reglementen
- Erstellen eines Fusionskonzepts für beide Partnerinnen mit einheitlichem und vergleichbarem Aufbau
- Einsetzen eines Kern- oder Projektteams mit max. 2 Personen aus jeder Gemeinde, das den Inhalt des Fusionskonzeptes erarbeitet und dem Steuerungsausschuss (Gemeinderäte der jeweiligen Gemeinde) zur Genehmigung vorlegt.

- **Wie sehen Sie die Mitwirkung/Mitbestimmung seitens Unterramsern anfänglich und nach einer Übergangsfrist?**

Die Gemeinde Unterramsern muss anfänglich unbedingt mit einer oder zwei Personen im Gemeinderat vertreten sein. In der nachfolgenden Legislatur wäre es wünschenswert aber nicht mehr zwingend, da die Gemeinden bereits zusammengewachsen sind. Bei den Kommissionen hingegen ist es anders. Dort müssten auch nach der ersten Legislatur Mitglieder aus Unterramsern vertreten sein, insbesondere in der Bau- und der Umweltkommission. Organisiert würden die Behörden gemäss der relativ neuen Behördenorganisation der Gemeinde Messen.

In Bezug auf die Gemeindeverwaltung wird davon ausgegangen, dass diese in Messen bleibt. Eventuell wären kleinere Pensenanpassungen nötig. Im Bereich der Bauverwaltung käme als alternative Lösung, falls keine Pensenaufstockung möglich ist, die Auslagerung im Mandat in Frage. Werkhofseitig wird man auf jeden Fall gemeinsam mit der jetzigen Lösung von Unterramsern arbeiten. Insgesamt scheinen die personellen Konsequenzen bei den Mitarbeitenden lösbar.

- **Wie stehen Sie zu einer Idee "Grossgemeinde" Bucheggberg?**

Der Gemeinderat Messen sieht vorderhand keine Vorteile, weder im Service noch in den dadurch grösser werdenden Distanzen. Auch die Anonymität steigt, das Interesse der einzelnen Personen nimmt noch mehr ab und es wird dadurch nicht einfacher, Leute zum Mitmachen zu bewegen. Selbstverständlich würde sich Messen an Gesprächen beteiligen, aber im Moment betrachtet ist eine Grossgemeinde Bucheggberg für Messen keine Option.

Messen ist bereits heute schon ziemlich verbunden mit Unterramsern, namentlich in Bezug auf die Feuerwehr. Aber auch wenn Unterramsern beispielsweise mit Buchegg fusionieren würde, so wäre eine gemeinsame Feuerwehr mit Unterramsern nach wie vor denkbar.

**20 7.1202 Tarifvergünstigungen  
Spartageskarte Gemeinde; Beschlussfassung Anbieten  
Angebot auf der Gemeindeverwaltung Messen ab 01.01.2024  
und Beantragen Login Webapplikation «AgenturClient»**

Michèle Graf: Die Gemeindetageskarte, so wie sie seit zig Jahren über die Gemeindeverwaltungen verkauft wurde, wird per 01.01.2024 durch ein neues Angebot abgelöst. Diese Neuerung ist das Resultat der Zusammenarbeit des Schweizerischen Gemeindeverbandes mit dem Schweizerischen Städteverband und der Alliance SwissPass.

Neu wird über eine Webseite die Verfügbarkeit der Spartageskarten angezeigt. Es wird ein schweizweites Kontingent an Spartageskarten geben auf welches alle Gemeinden und Städte Zugriff haben. Es gilt, wer früh bucht, zahlt weniger. Bis 10 Tage vor der geplanten Reise sind es CHF 39.—mit einem Halbtax, ohne Halbtax kostet es CHF 52.--. Bucht man später als 10 Tage vor dem Reisedatum, so kostet es mit Halbtax CHF 59.—und ohne CHF 88.--. Neu ist auch eine Spartageskarte im 1.-Klasse-Sektor buchbar.

Verkauft wird die Spartageskarte lediglich über die Gemeinden und Städte. Eine Online-Reservation der Tageskarte ist nicht mehr möglich. Dafür kann man neu auf *jeder* Gemeinde oder Stadtverwaltung – zum Beispiel am Arbeitsort – die Tageskarte kaufen. Diese wird als Print oder E-Ticket abgegeben und ist neu personalisiert. Der Verkauf läuft über eine neue Webapplikation. Das Login kann ab Frühjahr 2023 beantragt werden.

Der Gemeinderat muss heute entscheiden, ob die Gemeinde Messen den Verkauf der Spartageskarte anbieten und das Login für die Applikation beantragen soll. Finanziell trägt die Gemeinde kein Risiko. Für verkaufte Karten erhält man eine Verkaufskommission von 5%. Karten, auf denen die Gemeinde «sitzen bleibt», gibt es künftig nicht mehr.

Die Gemeindeverwaltung stellt den

**Antrag**

Die Spartageskarte soll auf der Gemeindeverwaltung Messen ab 01.01.2024 verkauft und das Login für die Webapplikation «AgenturClient» beantragt werden.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss; einstimmig**

Die Spartageskarte wird auf der Gemeindeverwaltung Messen ab 01.01.2024 verkauft und das Login für die Webapplikation «AgenturClient» beantragt.

Die Gemeindeschreiberei wird mit dem Vollzug beauftragt.

---

**21 7.1011.2 Landwirtschaftliche Genossenschaft  
Düngermittellagerung; Informationen und Beschlussfassung  
weiteres Vorgehen**

**Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.. Sitzung vom Fehler!  
Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.**

Bernhard Jöhr: Die Art und Weise der Düngermittellagerung der Landi an der Hauptstrasse in Messen erfüllt die gesetzlichen Vorschriften nicht.

Die Grundanforderung für die Lagerung gefährlicher Stoffe ist in der Regel ein dichter, standfester Bodenbelag als Lagerfläche und eine Überdachung. Zudem muss eine ausreichende Rückhaltemöglichkeiten für auslaufendes Lagergut vorhanden sein. Weiter müssen die notwendigen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Ab einer gewissen Menge gefährlicher Stoffe ist zudem der Anschluss an einen Löschwasserrückhalt erforderlich. Bei der Lagerung im Freien ist insbesondere der Schutz vor unbefugtem Zutritt (Umzäunung, Zutrittsregelung) und der Gewässerschutz zu berücksichtigen.

Alles in allem kann festgestellt werden, dass die Landi Messen diese Anforderungen nicht erfüllt.

Der Gemeinderat ist nach eingehender Beratung der Meinung, dass mit dem neuen Präsidenten der Landwirtschaftlichen Genossenschaft – ab Mitte März 2023 wird dies Adrian Hauert aus Wengi sein – und mit dem Vorstand das Gespräch gesucht werden soll. Andreas Schluop wird den Präsidenten Adrian Hauert anlässlich der Landi Hauptversammlung vom 11.03.2023 vorinformieren.

Im Nachgang wird im Namen des Gemeinderates ein Schreiben an den Präsidenten der Landwirtschaftlichen Genossenschaft gerichtet mit der Bitte, an einer kommenden Vorstandssitzung vorsprechen zu dürfen um mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Bernhard Jöhr und Andreas Schluop werden an dieser Sitzung teilnehmen und die Anliegen der Gemeinde Vertreten.

**Beschluss;** einstimmig

Der Präsident und der Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft werden mittels Schreiben über den Missstand der Düngermittellagerung auf dem Grundstück der Landi Messen informiert. Es wird um eine Sitzungsteilnahme seitens der Gemeinde Messen, vertreten durch Bernhard Jöhr und Andreas Schluop, gebeten, um Lösungsansätze zu diskutieren.

---

**22      1.1871      Feste, Anlässe, Jubiläumsfeiern  
800 Jahre Messen; Tenue Gemeinderat am Freitag, 5. Mai 2023**

Bernhard Jöhr: Der Gemeinderat wird am Freitag, 5. Mai 2023, anlässlich der Festeröffnung, Enthüllung des Stuhls und der Eröffnung der KulTour ab 17.30 Uhr der Bevölkerung einen Apéro servieren. Es wäre wünschenswert, wenn der Gesamtgemeinderat in einheitlichem Tenue auftreten würde:

- weisses Hemd
- schwarze Hosen
- blaue Fliege

Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, sechs blaue Fliegen zu organisieren.

Weiter wird beschlossen, dass der Gemeinderat die Getränke und die Apéro-Häppchen mit Tableaus unter den Anwesenden verteilt.

**23 9.222 Steuerabschreibungen  
Kenntnisnahme Abschreibungen Steuern und Gebühren 2022  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Folgende Abschreibungen im Bereich der Steuern und Gebühren hat die Gemeinde Messen zu verzeichnen:

|                 |            |                  |
|-----------------|------------|------------------|
| Steuern         | CHF        | 48'164.40        |
| Kehricht        | CHF        | 483.30           |
| Wasser/Abwasser | CHF        | 3'054.55         |
| Hundetaxen      | <u>CHF</u> | <u>83.00</u>     |
| Total           | <u>CHF</u> | <u>51'785.25</u> |

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Abschreibungen im Bereich der Steuern und Gebühren im Jahr 2022 in der Höhe von CHF 51'785.25.

---

**24 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium**

*AG Strukturplanung Schulverband*

Nächster Schritt: der Inhalt der Studie soll sämtlichen Gemeinderäten am 2. Mai 2023 um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal in Lüterkofen präsentiert werden.

---

**25 1.461 Informationen**

Sandra Nussbaumer

- Sozialpräsidienkonferenz – Asylsituation  
Aufgrund der prekären Lage wurde ein Sonderstab Asyl ins Leben gerufen. Die Situation ist derart massiv, dass über die Grenzen der einzelnen Sozialregionen hinaus und in überregionalen Massstäben gedacht werden muss. Der Verteilschlüssel wurde eingefroren, die Pauschale für Mietkosten erhöht und die besondere Lage für das Asylwesen zhd. Regierungsrat beschlossen.

Andreas Schluop

- Aufbahrungshalle Friedhof Messen  
Die Kühlanlage läuft nach Abklärungen durch die zuständige Firma einwandfrei. Zudem hat man einen Schlüsselsafe angeschafft. Dieser sollte die Arbeit zwischen Bestattungsunternehmen und Friedhofzweckverband erleichtern. Und schliesslich wurde entschieden, dass jährlich eine Grundreinigung gemacht wird.  
Die Gemeinde ihrerseits wird künftig Ernst Kaufmann melden, sobald sie Kenntnis hat von einem Todesfall. Diese Meldung löst unmittelbar eine Reinigung aus. Somit wurde alles getan, um den Aufenthalt von Angehörigen in der Aufbahrungshalle so angenehm wie möglich zu gestalten.

**Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.. Sitzung vom Fehler!  
Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.**

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki